

Datenschutzerklärung

Den Schutz Ihrer persönlichen Daten nehmen wir sehr ernst. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgt in Übereinstimmung mit gesetzlichen Rechtsvorschriften (EU Datenschutz-Grundverordnung EU-DS-GVO und der für uns landesspezifischen Ausführungsgesetze). Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Der verantwortliche Datenverarbeiter ist:

STG Combustion Control GmbH & Co KG
Kiekebuscher Weg 14
03050 Cottbus

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

STG Combustion Control GmbH & Co KG
Datenschutzbeauftragter
Kiekebuscher Weg 14
03050 Cottbus

Email: datenschutz@stg-cottbus.de

Ihre Rechte als betroffene Person:

Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (z.B. per Email: datenschutz@stg-cottbus.de).

Diese Rechte sind in den Art. 14 Abs. 2 lit c, 15 bis 22 EU-DS-GVO normiert und umfassen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)

Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung in unseren Unternehmen haben, können Sie sich ebenfalls an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Sie haben auch ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Ist für die Erfüllung eines Vertrages, zu dem die Lieferung von Waren, Durchführung von Dienstleistungen und Zahlungsverpflichtungen gehört, die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich, geschieht das vorrangig auf die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder deren Dritter (z.B. von Behörden).

Dies kann zum Beispiel erforderlich sein:

- Zur Aufrechterhaltung der IT Sicherheit und des IT Betriebs
- Qualitätsmanagement, Kundenzufriedenheit
- Verhinderung von Straftaten

zu Zwecken der Unternehmenssteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Im Einzelfall verarbeiten wir Ihre Daten auch auf der Basis Ihrer gesondert uns erteilten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs 1 a), 7 DSGVO sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder Dokumentationspflichten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO in Verbindung mit den jeweiligen gesetzlichen Grundlagen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten, werden wir Sie vorab darüber informieren und Ihre Einwilligung dazu abwarten.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Die nachfolgenden Kategorien von Daten verarbeiten wir:

- Stamm- und Adressdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anschrift)
- Kontakt- und Kommunikationsdaten (wie Telefonnummern und E-Mail-Adresse)
- Vertragsdaten und Daten aus dem Vertragsverhältnis (wie z.B. Produktinteresse, Vertragsart)
- Forderungsdaten
- Zahlungsinformationen (Bankverbindung)

Die Daten werden von uns in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des vorvertraglichen Vertragsverhältnisses oder während der Geschäftsbeziehung erhoben, können uns im Einzelfall aber auch von Ihrem Unternehmen übermittelt worden sein. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich

zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Die uns von Ihnen per Visitenkarten übergebenen Daten werden wir nur für interne Zwecke verwendet (z.B. zur Bereitstellung von Produktinformationen, Angebote, Verträge) und nicht an Dritte weitergegeben.

Beim Abruf unserer Webseiten werden automatisiert die folgenden Daten Webseitenbesuchern erhoben und direkt bei der Erhebung anonymisiert:

- Angeforderte Webseite oder Datei
- Referrer (zuvor besuchte Webseite)
- Verwendeter Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendeter Gerätetyp
- Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- Verwendete IP-Adresse (in anonymisierter Form)
- Menge der gesendeten Daten in Byte

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung der Stabilität und Sicherheit unserer Website. Weiterhin werden die Daten zur statischen Auswertung und zur technischen Optimierung des Webangebots erhoben. Die Daten werden 21 Tage gespeichert. Eine Weitergabe oder anderweitige Verwendung der Daten findet nicht statt. Ein Transfer in Drittstaaten findet nicht statt. Wir behalten uns allerdings vor, die Server-Logfiles nachträglich zu überprüfen, sollten konkrete Anhaltspunkte auf eine rechtswidrige Nutzung hinweisen.

Datenempfänger:

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir geben die Daten, die Sie uns übermittelt haben, unter Umständen auch an unsere Fachhändler weiter. Dies passiert aber nur sofern es erforderlich ist, um Ihre Daten für den bestimmungsmäßigen Zweck zu verarbeiten.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie auf Anforderung einsehen. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z. B. Finanz- und Zollbehörden, Gerichte)
- Bank des Vertragspartners (SEPA-Zahlungsträger)
- Abtretungsempfänger und Auskunfteien
- Drittschuldner und Gerichtsvollzieher bei Pfändungen
- Insolvenzverwalter

Wir prüfen regelmäßig vor dem Erstellen von Angeboten und bei Vertragsabschlüssen in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, die Bonität. Dazu arbeiten wir mit sogenannten Wirtschaftsauskunfteien zusammen, von denen wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage der o.g. Auskunfteien teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Diese Auskunfteien betreiben Datenbanken, in denen Bonitätsinformationen über Sie gespeichert werden. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte enthalten (sog. Bonitätsindizes bzw. Score-Werte). Soweit Bonitätsindizes in das Ergebnis der Bonitätsauskunft einfließen, haben diese ihre Grundlage in einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Auf dieser Basis werden Bonitätsauskünfte an uns erteilt. In die Berechnung der Score-Werte fließen unter anderem, aber nicht ausschließlich, Anschriftendaten ein.

Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Unternehmen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DSGVO. Berechtigte Interessen im Sinne des Artikel 6 Absatz Satz 1 Buchstabe f DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderungen, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen.

Diese liegen im Gläubiger- und Kreditschutz. Die für eine Bonitätsprüfung notwendigen Daten übermitteln wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an folgenden Dienstleister:

Creditreform Cottbus/Görlitz KG, Straße der Bodenreform 5, 03050 Cottbus.

Dauer der Datenspeicherung:

Unser Unternehmen speichert Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).